

BUGLAS mit neuem Referenten für Recht & Regulierung

Florian Braun verstärkt seit heute den Bundesverband Glasfaseranschluss

Köln, 24. September 2013. Florian Braun ist seit heute neuer Referent für Recht & Regulierung sowie Politikbeziehungen. Der 24-Jährige absolvierte einen Bachelor of Science in Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Politikwissenschaften und Supply Chain Management an der Universität zu Köln. Während seines Studiums sammelte Braun Berufserfahrung in der politischen Kommunikation und durch erfolgreiche Parteiarbeit. Seit 2012 ist er stellvertretender Kreisvorsitzender einer großen Volkspartei in Köln sowie stellvertretender Landesvorsitzender in deren Jugendorganisation. Darüber hinaus ist er Gründungsmitglied des „cnetz“ (Verein für Netzpolitik). Braun folgt auf Simon Schmidt, der seit August 2013 neuer Vertriebsleiter beim BUGLAS-Mitglied FAST Opticom ist.

„Herr Braun wird den BUGLAS tatkräftig dabei unterstützen, die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Regulierung in Berlin, Bonn und Brüssel zu vertreten. Dabei werden seine Erfahrungen in der politischen Willensbildung sehr hilfreich für unsere Verbandsarbeit sein“, so BUGLAS-Geschäftsführer Wolfgang Heer. „Herr Braun tritt dem Verband in einer regulatorisch wie politisch spannenden Zeit bei, in der wir die anstehenden Entscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene wirkungsvoll und im Sinne unserer Mitglieder mitgestalten wollen.“

Achtung Bildjournalisten: Sofern Sie ein hochaufgelöstes Bild von Herrn Braun benötigen, sprechen Sie uns bitte gerne an.

Über den Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS):

Im BUGLAS sind die Unternehmen zusammengeschlossen, die in Deutschland Glasfaserleitungen direkt bis in Gebäude beziehungsweise Haushalte (Fiber to the Building/Home, FttB/H) legen und damit zukunftsgerichtete, hochleistungsfähige Kommunikationsnetze mit

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.



Bandbreiten von mindestens 100 MBit pro Sekunde errichten und betreiben. Der BUGLAS tritt für investitionsfreundliche Rahmenbedingungen ein, in denen FttB/H-Geschäftsmodelle erfolgreich realisiert werden können. Der Verband unterstützt mit dem Auf- und Ausbau eigener Glasfasernetze wirkungsvoll die Breitbandstrategie der Bundesregierung. Die knapp 60 Mitgliedsunternehmen wollen bis 2015 rund 1,8 Millionen Haushalte in Deutschland mit Glasfaseranschlüssen versorgen und dazu 1,2 Milliarden Euro investieren.

Pressekontakt:

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.
Lena Wilde, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 11, 51143 Köln
Tel.: +49 2203 20210-90
Fax: +49 2203 20210-88
E-Mail: wilde@buglas.de
Internet: <http://www.buglas.de>